

PROTOKOLL 8

Vorhaben : **Dorferneuerung Fröhstockheim 4**
 Vorhabensträger : **TG Fröhstockheim 4**

Besprechungsort : **Iphofen**
 Besprechung vom : **16.03.2016**

Teilnehmer : Herr Klein 1. Bgm. Rödelsee
 Herr Kohlberger 2. Bgm. Rödelsee
 Herr Kaiser Vorsitzender TG Fröhstockheim 4
 Herr Rohmfeld röschert ingenieurbau

Erläuterungen:

Neue, offene und unveränderte Punkte sind normal schwarz dargestellt.

Änderungen sind fett hervorgehoben.

Anmerkungen sind kursiv dargestellt.

Erledigte Punkte sind hellgrau gesetzt und werden bei der nächsten Überarbeitung gelöscht.

Nr.:	Thema:	Termin:	Verantw.:	Erledigt:
8.1	Fördermittel Derzeit stehen für Dorferneuerungsmaßnahmen keine Mittel zur Verfügung. Daher werden momentan keine Maßnahmen finanziert.			
8.2	Grunderwerb Im Zuge der Maßnahme ist in geringem Umfang Grunderwerb erforderlich. Für die Plangenehmigung werden baurechtliche Erlaubnisse in Form von schriftlichen Zusagen der Grundstückseigentümer benötigt. Die Grunderwerbsverhandlungen werden nach der nächsten Vorstandssitzung durchgeführt.		Gemeinde	
8.3	Platz am Johannisbrunnenweg Die Gemeinde Rödelsee erwirbt in Kürze das Grundstück Fl. Nr. 139. Die dadurch entstehende Aufweitung des Straßenraums bietet sich für eine Platzgestaltung an. Die Platzgestaltung könnte als vorgezogene Maßnahme über das neue ELER-Programm eingereicht werden. Weiteres wird nach Abschluß des Grundstückskaufes festgelegt.		Info Gemeinde	
8.4	nächste Vorstandssitzung			

Nr.:	Thema:	Termin:	Verantw.:	Erledigt:
	<p>In der nächsten Vorstandssitzung soll der Bauentwurf vorgestellt werden. Hierzu reichen die Planunterlagen aus dem Entwurf aus.</p> <p>Der Grünplaner, Kaiser+Juritza soll zur Sitzung anwesend sein und die Grünplanung erläutern.</p>	11.04.2016 19.00 Uhr	rö rö	
8.4	<p>Bürgerbeteiligung</p> <p>Der Bauentwurf soll den Bürgern in einer Versammlung am 05.07.2016 um 20.00 Uhr vorgestellt werden.</p> <p>Die Vorstellung erfolgt als Beamer-Präsentation.</p>		TG rö	
7.1	<p>Bushaltestellen</p> <p>Im Zuge der Vorentwurfsprüfung wurde vom ALE angeregt, auf die Ausbildung der Buskaps mit Kasseler Borden zu verzichten.</p> <p>Laut Herrn Rauh werden im ÖPNV vermehrt Busse in Niederflurbauweise für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingesetzt. Daher sollten auch die Buskaps entsprechend ausgebildet werden.</p> <p>Die Länge der Buskaps muss nicht den Regelbaulängen entsprechen. Eine Länge von 6 bis 8 m ist ausreichend. Gegen die geplanten Standorte bestehen keine Bedenken.</p> <p>Herr Rauh regt an, an der nördlichen Haltestelle ebenfalls ein Wartehäuschen vorzusehen damit die Schulkinder vor dem Einstieg nicht die Straße queren müssen.</p> <p>Die Anordnung des Wartehäuschens soll durch Verschiebung der Fahrbahnränder geprüft werden.</p> <p>Die Wartehäuschen werden durch den ÖPNV gefördert. Gefördert wird eine transparente Bauweise. Gefördert werden Häuschen bis 10.000 €, soweit keine anderen Fördermittel beantragt werden. Der Fördersatz beträgt 50 %.</p> <p>Entsprechende Förderanträge sind beim Landratsamt zu stellen.</p> <p>16.03.2016:</p> <p>Laut Bürgermeister Klein werden seit 2016 keine Wartehäuschen mehr gefördert.</p>		Info rö rö Info rö Info Gemeinde rö	01.02.2016 01.02.2016 01.02.2016
7.2	Wasserversorgung Froschbrunnen			

Nr.:	Thema:	Termin:	Verantw.:	Erledigt:
	<p>Die derzeitige Versorgung des Brunnens konnte aufgrund der Erkrankung des Bauhofmitarbeiters noch nicht ergründet werden.</p> <p>Notfalls soll eine Versorgung mit Wasser aus dem vorhandenen Rödelbach über Pumpe mittels Solarenergie oder über Netzstrom erfolgen.</p> <p>16.03.2016:</p> <p>Im Baugebiet östlich des Froschbrunnens steht eine Fremdwassersanierung an. Mit BaurConsult soll bezüglich einer Nutzung für den Brunnen Rücksprache genommen werden.</p>		<p>Info</p> <p>rö</p> <p>rö</p>	<p>01.02.2016</p>
<p>6.4</p> <p>1.1</p> <p>1.2</p> <p>1.3</p> <p>2.1</p>	<p>Offene Punkte aus vorherigen Besprechungen</p> <p>Kanalisation Fröhstockheim Angaben zu den Lagen der Anschlußleitungen der Kanalisation wurden noch nicht geliefert. Für die Baumstandortplanung sind diese jedoch erforderlich. <i>Laut Bgm. Klein liegen die Ergebnisse der Bestandsuntersuchung vor. Diese sollen bei Herrn Lang, BaurConsult abgefragt werden.</i></p> <p>16.03.2016:</p> <p>Laut Bürgermeister Klein erfolgt derzeit die Untersuchung und Erfassung der noch fehlenden Kanäle und Leitungen.</p> <p>Wasserversorgung Überprüfung der Armaturen und Hydranten der Wasserversorgung</p> <p>Gasversorgung Abfrage Anschlüsse Gas an Grundstückseigentümer.</p> <p>Bestandsvermessung: röschert ingenieurbau hat die Bestandsvermessung im Bereich der Hauptstraße zwischen nördlichen Einmündung KT 13 und Durchlass Flutgraben am westlichen Ortsrand in 2013 abgeschlossen und ausgewertet. Im Zuge der Bestandsvermessung wurden weitere Kanalschächte im Bereich Hauptstraße zwischen Kirchplatz und Brückenweg sowie in Richtung Mainbernheimer Weg vorgefunden, welche in den Bestandsplänen der Gemeinde, bereitgestellt durch das Ingenieurbüro BaurConsult, nicht kartiert waren. Bei den Kanälen handelt es sich vermutlich um Fremd- und Grundwasserableitungen. Die Tiefenlage beträgt zwischen</p>		<p>Gemeinde BaurConsult</p> <p>rö</p> <p>Gemeinde LKW</p> <p>LKW</p>	

Nr.:	Thema:	Termin:	Verantw.:	Erledigt:
	<p>0,60 und 1,60 m. Die Nennweiten liegen zwischen DN 300 und 500. Das System entwässert im Brückenweg unter der Brücke in den Rödelbach.</p> <p>Bei der Inaugenscheinnahme der Schachtbauwerke wurden bereits Schäden an den Kanälen (Bodeneintrag, Muffenversatz, Abfluß im Rohrbettungsbereich unterhalb der Rohrsohle) festgestellt.</p> <p>Im Bereich zwischen Brückenweg und Mainbernheimer Weg liegen die Rohre aufgrund der geringen Tiefenlage im Ausbaubereich der Straßenbaumaßnahme.</p> <p>Eine Feststellung des Bauzustandes der Kanäle ist dringend erforderlich.</p> <p><i>Laut Bgm. Klein liegen die Ergebnisse der Bestandsuntersuchung vor. Diese sollen bei Herrn Lang, BaurConsult abgefragt werden.</i></p>		Gemeinde BaurConsult	
2.4	<p>Vorstellung der Varianten I und II</p> <p><i>Die Varianten sehen einen Rückbau der versiegelten Flächen in der Einmündung zur KT 13 mit dem Einbau eines begrüntem Tropfens vor.</i></p> <p><i>Die Fahrbahnbreiten/-flächen werden durch Schleppkurvennachweis geprüft und müssen mit dem Landratsamt Kitzingen noch abgestimmt werden.</i></p>		rö	01.07.2014
6.2	<p>Sonstiges</p> <p>Von den Anwesenden wird vorgeschlagen, den Ortsverschönerungsverein nochmals anzusprechen und in die Grünflächenpflege mit einzubinden.</p>		Gemeinde	

Dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser die Sachverhalte verstanden hat und welche Entscheidungen getroffen wurden. Falls Sachverhalte nicht richtig dargestellt sind, bitten wir diese in der nächsten Besprechung darzustellen oder vorab per E-Mail an den Verfasser zu senden. Andernfalls gelten die Inhalte des Protokolls als anerkannt.

Würzburg, 17.03.2016



Dietmar Rohmfeld
Leiter Ingenieurbau
Zertifizierter Kanal-Sanierungsberater

Verteiler:

- Gemeinde Rödelsee
- ALE WÜ TG Fröhstockheim 4
- röschert ingenieurbau

Ablage:
CalPro/S-DORF/13014S/Protokolle/8